

Maibamgstanzl

Va da Nixn-Obfrau a paar Wort an de Maibambesitza va da Müh´.

Koa Angst – wirkli grad a paar – sicha net z`fül.

Ba de meistn Nixn is a so: an nettn Beruf, d`Kina scho groß und Manna sche stad.

Drum is dahoam fir uns Nixn a scho ehta recht fad.

Da brauchts dann a Action, Mana han meistens dabei – was tuat man et als fir sei liabs Wei.

So war de Idee: mir stehln an Maibam em heirigen Jahr.

Natürli an Zünftign, des is ja ganz klar.

Awa wo fidn ma an solchan Bam heia.

Da war der gute Rat wirkli teia.

Und irgendwia, ganz sicha net va de Mana – wei de redn, so sags oiwei – net vü miteinana.

Mir erfahrn e da Müh hams s`Maibamafstöhn im Sinn.

Da wars fir uns ganz klar – da mias ma nachtens hin.

Gsagt – gtan! De Aktion is streng geplant.

A paar Spione wern e d`Müh entsandt.

De stolpern en Finstan und finden heraus, des Stehln geht se höchstwahrscheinli aus.

De Vorhut san a paar laute Weiwa und da hatschade Heinz, de wöhn dawischt wern und dann sagts zan Hans: Hiaz tring ma eins.

Doch Vroni und da Hans ham Musi recht laut –

dawei wird in aller Seelenruhe der Bam draußt umghaut.

A weng rutschi is a, wei da Hans hat eam fest gschmiert.

So quietscht a net recht, als da Diebstahl passiert.

Af da aln Straß geht's auf und davon.
Und bald gfreun ma se, im Fierlinger Hof steht er schon.
A Umtrunk wird gmacht und dann gas ma Hoam.
Ganz freudi, weil mir ham vom Dosenschmuck gar nix valorn.

Da Teifl schlaft net und a net a Diab.
Da Diabstahl von Maibam wa de Nixn net liab.
A paar lasst`s gar koa Rua,
wei Maria hat s`Toi net immer fest zua.
Da war schon Alarm, da Hans min Traktor war da.
Zan Schluss hoiat der den Maibam glatt a!

So kegln einige Nixn und schau'n dabei dauernt zan Bam.
Mit Zäh'n ban Kegeln kemmants kam zam.
Akrat wan de Diab schon af da Pass.
Ban Vateidinga hamt die Damen dann doch recht an Spaß.

Da Bam steht dann doch ganz ungeniert
bis fast Zeit zan Zruckbringa wird.
Da kemman solche Gfrasta va Hofkircha daher –
und scho hoasts: Da Bam steht leida nicht mehr!

So schlimm warn's dann a net und bringant zruck –
da Hans lassats sonst nimma ba da Müh iwa Bruck.
So hama heit da und essn die vasprochane Jausn.
Da Mühna und sei Wei brauchan eh vom Theatern a Pausn.

De Sach spendn Nixn, das eng net zvä kost.
En Bam habts a wieda – des is a nu a Trost.
Mia hoffn, es stötts nexts Jahr a wieda oan af,
Den stehn ma, wants megts a nua a moi brav.